



Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 28.09.2023 um 19.30 Uhr

Punkt 1: Begrüßung durch den Vorstand

Der amtierende Vorstand besteht aus:

Katharina Engel	1. Vorsitzende
Jan Schnackenberg	2. Vorsitzender
Tanja Hachmann	3. Vorsitzende (Kassenwartin)

Herr Jan Schnackenberg begrüßt die 34 Anwesenden (inclusive Vorstand - davon 29 wahlberechtigte Mitglieder der Betreuten Grundschule Kisdorf e.V.)!

Der Vorstand klärt die Anwesenden über die Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung einer Mitgliederversammlung gemäß §7 der Satzung des Vereines auf und stellt folgenden Beschluss den Anwesenden vor und bittet um Abstimmung:

Die Mitgliederversammlung wurde frist- und formgerecht in dem vorgegebenen Zeitraum gemäß § 7 der Satzung des Vereins Betreute Grundschule Kisdorf e.V. anberaumt.

Dieser Beschluss wurde einstimmig durch die anwesenden Mitglieder angenommen.

Punkt 2: Wahl des Schriftführers

Frau Kathrin Breuer stellt sich als Schriftführerin zur Wahl und wurde einstimmig gemäß § 7 der Satzung gewählt.

Zusätzlich wurde zum Wahlleiter Herr Karsten Petermann einstimmig gewählt.

Punkt 3: Bericht des Vorstandes

Frau Katharina Engel stellt für die neuen Mitglieder (Elternteile) kurz den aktuellen Vorstand und die Betreuerinnen vor. Danach übernimmt Frau Tanja Hachmann das Wort.

Sie berichtet darüber, dass es leider immer noch keine konkreten Angaben/Informationen in Bezug auf die Weiterführung der Rappelkiste gibt seitens des Amtes und/oder Schulverbandes. Bleibt es ein Elternverein und/oder wird er dem Schulverband angegliedert und somit ein Teil der OGS der Schule Kisdorf.

Die Rappelkiste hat leider immer noch 3 Standorte, da die alte kleine Turnhalle an der Schule zwar mittlerweile abgerissen wurde, aber noch nicht mit dem Neubau angefangen wurde.

Der Plan war seitens des Amtes/Schulverbandes, dass die Rappelkiste im Neubau der Turnhalle einen eigenen Bereich erhält.

Es hat eine Betreuerin aus der 2. Klasse gekündigt. Es wird dringend nach einer neuen Betreuungskraft gesucht für ca. 15-20 Wochenstunden. Sie bat die Eltern, um Hilfe/Unterstützung bei der Suche.

Punkt 4: Bericht der Kassenwartin

Frau Tanja Hachmann berichtet, wie auch schon im letzten Jahr, dass in diesem Schuljahr alle beantragten Zuschüsse von der Gemeinde noch nicht genehmigt/gezahlt wurden. Diese sind noch nicht von der Gemeindevertretung des Amtes verabschiedet/genehmigt worden.

Es wird aufgrund dessen langsam sehr knapp mit den vorhandenen Geldern und wenn keine Genehmigung bzw. Zahlung der im letzten Jahr gestellten Zuschussanträge vom Amt befürwortet bzw. geleistet wird, kann der Verein nur noch bis Ende November die Betreuung der Kinder und seinen Fortbestand aufrechterhalten. Dies löste Empörung bei den anwesenden Mitgliedern aus.

Auch wurden wieder neue Zuschussanträge an die Gemeinden und an das Land gestellt, ob diese gewährt werden und wenn, wie hoch diese ausfallen, darüber lässt sich noch kein Urteil fällen.

Es ist ein sehr anstrengendes und mit viel hinterherfragendes Unterfangen an die Gemeinden. Zurzeit ist das Amt krankheitsbedingt nicht in der Lage, Anfragen per Mail oder telefonisch zu beantworten. Frau Tanja Hachmann wird aber ihr Möglichstes weiterhin unternehmen, um Antworten zu bekommen und wird auch versuchen, ein Gespräch mit der Bürgermeisterin von Kisdorf zu führen.

Punkt 5: Bericht der Kassenprüfer/-in

Die Kassenprüferinnen Katja Berghahn - 1. Kassenprüferin und Beate Biehl - 2. Kassenprüferin -, sprachen der Kassenwartin Frau Tanja Hachmann ihr außerordentliches Lob aufgrund ihrer geleisteten und sehr sorgfältigen Arbeit aus.

Punkt 6: Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand und die Kassenprüfer wurden einstimmig entlastet.

Punkt 7: Bericht der Betreuerinnen

Frau Jennifer Harwardt berichtet:

Ab diesem Schuljahr gab es einen Wechsel der Räumlichkeiten. Die erste Klasse wird in Zukunft in der Kiste (Hausmeisterhaus) betreut und die zweite Klasse in der Rappel (Schulgebäude).

Zurzeit betreuen acht Mitarbeiter 93 Kinder, von denen 59 Kinder bis 14 Uhr und 34 Kinder bis 16 Uhr angemeldet sind.

Die Aufteilung in den einzelnen Gruppen sieht wie folgt aus: In der Kiste werden die 1. Klassen mit 28 Kindern, in der Rappel die 2. Klassen mit 35 Kindern und in der Olen School die 3.+4. Klassen mit 30 Kindern betreut.

Unsere tägliche telefonische Erreichbarkeit ist zwischen 07:00 und 08:45 Uhr, sowie zwischen 12:15 und 16:00 Uhr. In den Ferien sind wir durchgehend zwischen 07:00 und 16:00 Uhr zu erreichen. Der Standort, an dem die Ferienbetreuung stattfindet, wird mit den Ferienzetteln

bekanntgegeben. Die Kinder, die den Zettel für die Ferienbetreuung nicht rechtzeitig abgeben (Abgabedatum steht auf dem Zettel), werden nicht betreut. Ebenso werden jene Kinder nicht betreut, die nicht angemeldet wurden. Diese werden nach telefonischer Rückfrage durch uns wieder nach Hause geschickt. Wir möchten die Eltern darauf hinweisen, dass die Ferienzettel ausgefüllt wieder abgegeben werden müssen, egal ob ihr Kind angemeldet wird oder nicht. Da wir für die Ferienbetreuung ein Unterhaltungsprogramm (Ausflüge, basteln, kochen etc.) planen, benötigen wir die richtige Anzahl der Kinder.

Es wird eine tägliche Anwesenheitsliste geführt, in der je Kind der Zeitpunkt von Ankunft und Verlassen der Rappelkiste dokumentiert wird. Deshalb ist es notwendig, dass die Eltern uns für die Tage informieren, an denen Ihr Kind aufgrund von Krankheit oder anderen Gründen nicht an der Betreuung teilnehmen wird. Es ist wichtig, dass wir von den Eltern direkt informiert werden, da sonst mittags das große Suchen der Kinder losgeht, wenn diese nicht am Standort ankommen. Von der Schule kommen diese Informationen leider sehr schleppend oder gar nicht.

Das betrifft auch die Kurse, von denen wir zwar eine Liste bekommen, die aber oftmals noch nicht vollständig ist. Wir geben uns Mühe die Liste der Kurse zu vervollständigen, bitten die Eltern jedoch um Mithilfe.

Die Betreuer wünschen sich eine Information über Krankheiten/Verletzungen seit der letzten Betreuung durch die Rappelkiste. Gleiches gilt bei Krankheiten/Verletzungen während der Schulzeit, sofern das Kind anschließend nicht mehr in die Betreuung kommt. Besonders wichtig finden wir diese Informationen bei Infektionskrankheiten.

Wir bitten darum, dass die Kinder pünktlich, entsprechend der angemeldeten Abholzeit (14 Uhr/16 Uhr), abgeholt werden, da ansonsten Kosten in Höhe 5,00€/je angefangene Stunde fällig werden. Sofern eine rechtzeitige Abholung nicht möglich ist, bitten die Betreuer darum informiert zu werden. Dies ist wichtig, damit wir uns darauf einstellen können und die Kinder sich keine Gedanken machen, wo ihre Eltern bleiben.

Für die Sicherheit der Kinder und uns wird um eine Abholgenehmigung seitens der Eltern gebeten. Personen außerhalb dieser Abholgenehmigung werden die Kinder nicht mitgegeben. Uns persönlich unbekannte Personen werden gebeten, sich durch ein Ausweisdokument auszuweisen. Dies dient der allgemeinen Sicherheit aller Beteiligten.

In der Mensa werden die Kinder von 1-2 Betreuerinnen während des Essens begleitet, beaufsichtigt und unterstützt.

In den Hausaufgabenzeiten zwischen 14:00 und 15:00 Uhr wird darum gebeten, dass sich die Eltern durch Klopfen oder leises Bescheid geben bemerkbar machen.

Wir schicken dann das entsprechende Kind vor die Tür und die anderen Kinder werden nicht bei ihren Hausaufgaben abgelenkt.

Es sind außerhalb der Ferienbetreuung keine privaten Spielsachen in der Einrichtung erlaubt. Nach Aufforderung zum „Weglegen“ und bei Missachtung werden die Spielsachen von uns eingesammelt und erst beim Verlassen der Betreuung wieder ausgegeben.

Mitgebrachte Roller sind ebenso wie Fahrräder an den vorhandenen Fahrradständern anzuschließen und nicht an den Standorten abzustellen.

Punkt 8: Wahlen (Kassenprüfer/in)

Aufgrund der Tatsache, dass Katja Berghahn die zweite Amtszeit als Kassenprüferin innehat, wird ein neuer Kassenprüfer(-in) gesucht. Zur Wahl stellt sich Frau Simone Stratmann und wird

einstimmig von den Mitgliedern zur zweiten Kassenprüferin gewählt. Frau Beate Biehl wird als 1. Kassenprüferin ernannt und einstimmig wiedergewählt.

Punkt 9: Vorstellung der Beschlussfassung bezgl. Beitragserhöhung

Herr Schnackenberg stellt kurz die Finanzentwicklung des Vereins dar:

- steigende Kosten in den letzten 6 Jahren seit 2017 (im Jahr 2017 war letzte Beitragserhöhung) um 12% angestiegen durch höhere Personal- und Versicherungskosten.
- noch keine Zuschussanträge erhalten bzw. nähere Informationen, ob überhaupt mit einem Zuschuss gerechnet werden kann (zuständige Mitarbeiterin auf dem Amt ist krank seit Anfang September 2023, es kann kein weiterer Mitarbeiter/-in Auskünfte geben über den Stand. Wir wurden gebeten, uns an die zuständige Mitarbeiterin zu wenden, wenn diese wieder genesen ist).

Aufgrund dessen wurde die Erhöhung der Beiträge einstimmig befürwortet.

Seitens des Vorstandes wurde das 1. Modell über die Aufteilung der Beitragserhöhung vorgestellt. Aufgrund einer Diskussionsrunde durch die Mitglieder kamen die Modelle 2, 3 und 4 zustande.

- | | |
|-----------|---|
| 1. Modell | Rappelanteil (7.00 bis 14.00 Uhr) von 100,00 € auf 120,00 €
Hortanteil (7.00 bis 16.00 Uhr) von 166,00 € auf 170,00 € |
| 2. Modell | Rappelanteil (7.00 bis 14.00 Uhr) von 100,00 € auf 112,00 €
Hortanteil (7.00 bis 16.00 Uhr) von 166,00 € auf 186,00 €
entspreche einer Erhöhung von 12% vom alten Beitrag |
| 3. Modell | Rappelanteil (7.00 bis 14.00 Uhr) von 100,00 € auf 112,00 €
Hortanteil (7.00 bis 16.00 Uhr) von 166,00 € auf 178,00 €
entspreche einer Erhöhung von jeweils 12,00 € |
| 4. Modell | Rappelanteil (7.00 bis 14.00 Uhr) von 100,00 € auf 115,00 €
Hortanteil (7.00 bis 16.00 Uhr) von 166,00 € auf 175,00 € |

Und wie folgt abgestimmt:

- | | |
|------------|--|
| 1. Modell: | 16 dafür – 8 dagegen – 5 Enthaltungen |
| 2. Modell: | 0 dafür – 27 dagegen – 2 Enthaltungen |
| 3. Modell: | 11 dafür – 13 dagegen – 5 Enthaltungen |
| 4. Modell: | 13 dafür – 9 dagegen – 7 Enthaltungen |

Somit wurde das Modell 1 gemäß Abstimmungsergebnis zum **01.01.2024** die Beitragserhöhung beschlossen.

Punkt 10: Ferientermine und **Punkt 11: Schließzeiten**

Herr Jan Schnackenberg gibt die Ferientermine bekannt sowie die Abstimmung mit dem Kindergarten Sonnenschein in Kisdorf und dem Kindergarten Montessori in Kattendorf in allen kommenden Sommerferien des Landes Schleswig-Holstein, die 2. und 3. Woche bis auf Weiteres zu schließen.

Darüber wurde wie folgt abgestimmt:

26 dafür – 1 dagegen – 2 Enthaltungen

Die Mitglieder beschließen die weiteren folgenden Öffnungs- und Schließzeiten der Betreuten Grundschule Kisdorf e.V.:

Die Weihnachtsferien 2023/2024 wurden auf der letzten Jahreshauptversammlung beschlossen und zwar wie folgt:

Weihnachten 23.12.2023 – 07.01.2024

23.12.2023 – 01.01.2024	geschlossen	27 dafür
02.01.2024 – 07.01.2024	geöffnet	27 dafür

Am 22.12.2023 haben alle Kinder um 12.25 Uhr Schulschluss. Ab 12.25 Uhr werden die Kinder betreut.

Hierüber muss abgestimmt werden:

variabler Ferientag bzw. SET-Tag

29.01. und 30.01.2024	geöffnet	25 dafür – 2 Enthaltungen
------------------------------	----------	---------------------------

Osterferien 02.04. – 19.04.2024 (Karfreitag 29.03. und Ostermontag 01.04.)

1. Woche	02.04. – 05.04.	geschlossen	25 dafür – 3 Enthalt. – 1 dagegen
2. Woche	08.04. – 12.04.	geöffnet	25 dafür – 3 Enthalt. – 1 dagegen
3. Woche	15.04. – 19.04.	geöffnet	25 dafür – 3 Enthalt. – 1 dagegen

Himmelfahrt 09.05.2024 Feiertag	geschlossen	29 dafür
Ferientag danach 10.05.2024	geschlossen	

Pfingsten 20.05.2024 Feiertag	geschlossen	28 dafür – 1 Enthaltung
SET-Tag 21.05.2024	geöffnet	

Am 19.07.2024 haben alle Kinder um 11.10 Uhr Schulschluss. Ab 11.10 Uhr werden die Kinder betreut.

Sommerferien 22.07. – 30.08.2024

1. Woche	22.07. – 26.07.	geöffnet	26 dafür – 1 dagegen – 2 Enthalt.
2. Woche	29.07. – 02.08.	geschlossen	26 dafür – 1 dagegen – 2 Enthalt.
3. Woche	05.08. – 09.08.	geschlossen	26 dafür – 1 dagegen – 2 Enthalt.
4. Woche	12.08. – 16.08.	geöffnet	26 dafür – 1 dagegen – 2 Enthalt.
5. Woche	19.08. – 23.08.	geöffnet	26 dafür – 1 dagegen – 2 Enthalt.
6. Woche	26.08. – 30.08.	geöffnet	26 dafür – 1 dagegen – 2 Enthalt.

Ab dem 12.08.2024 besteht die Möglichkeit der neuen ersten Klassen die Hortbetreuung in Anspruch zu nehmen.

Am 02. und 03.09.2024 werden die neuen Erstklässler in der Zeit von 7.00 bis 14.00 Uhr in der Rappel betreut. Am 04.09.2024 ist Einschulungstag der Erstklässler, da findet keine Betreuung der 1. Klassen statt.

Ferientag 04.10.2024		geschlossen	29 dafür
Herbstferien	21.10. – 01.11.2024		
1. Woche	21.10. – 25.10.	geöffnet	23 dafür – 2 dagegen – 4 Enthalt.
2. Woche	28.10. – 01.11.	geschlossen	23 dafür – 2 dagegen – 4 Enthalt.
Weihnachten	19.12.2024 – 07.01.2025		
19.12.2024 – 20.12.2024		geöffnet	28 dafür – 1 Enthaltung
23.12.2024 – 27.12.2024		geschlossen	28 dafür – 1 Enthaltung
30.12.2024 – 03.01.2025		geschlossen	28 dafür – 1 Enthaltung
06.01.2025 – 07.01.2025		geöffnet	28 dafür – 1 Enthaltung

Am 22.12.2022 haben alle Kinder um 12.25 Uhr Schulschluss. Ab 12.25 Uhr werden die Kinder betreut.

Auch am 27.01.2023 nach den Zeugnissen haben die Kinder um 12.25 Uhr Schulschluss. Auch dann werden die Kinder ab 12.25 Uhr betreut.

Am 14.07.2023 nach den Zeugnissen und vor den Sommerferien haben die Kinder um 11.20 Uhr Schulschluss. Die Kinder werden ab 11.10 Uhr betreut.

Punkt 12: Verschiedenes
(schriftl. Eingang eines Antrages auf Aufnahme von
5. Klässlern – Fragen – Wünsche)

Es wurde ein schriftlicher Eingang eines Antrages auf Aufnahme von 5. Klässlern seitens eines Mitglieds beim Vorstand eingereicht.

Dieser wurde vorgestellt und diskutiert. Er wäre mit keinerlei Zuschüssen seitens des Amtes verbunden, dadurch müssten die monatlichen Kosten für die Betreuung dementsprechend angepasst werden (diese Kosten wären sehr hoch für das betreffende Mitglied), die Satzung müsste geändert werden (auch dies wäre mit hohen Kosten durch Anwalt und Vereinsregisteranmeldung verbunden) und eine neue Jahreshauptversammlung müsste erneut einberufen werden bei Bejahung des Antrages.

Der Wunsch des entsprechenden Elternteils wurde zwar verstanden, aber der Vorstand möchte im Zuge der ganzen Kosten und den nicht zu erwartenden vielen Kinderanzahlen in dieser Klassenstufe den Antrag ablehnen.

Somit wurde über den Antrag wie folgt abgestimmt:

2 dafür – 15 dagegen – 12 Enthaltungen

Nach diesem Ergebnis wurde der Antrag abgelehnt durch die anwesenden Mitglieder.

Danach wurden noch folgende Informationen mitgeteilt und Fragen gestellt seitens der Mitglieder:

Information:

In der 1. Klasse herrscht zurzeit ein verstärktes Auftreten von Mobbing in der Schule. Einige Eltern baten die Betreuerinnen darum, wenn dies auch in der Rappelkiste der Fall wäre, doch bitte zu informieren.

Fragen:

Warum darf ein Erstklässler nicht bei seinen Freunden am Tisch in der Mensa sitzen, nur weil er nicht in der Rappelkiste angemeldet ist?

Antwort: die Betreuer haben die Aufsichtspflicht und die Zuständigkeit für die angemeldeten Kinder

Frage eines Mitglieds, laut seines Kindes gäbe es nur kaputtes Spielzeug in der Rappelkiste! Stimmt dies?

Antwort: Das stimmt so nicht. Allerdings wird auch so manches mal nicht sehr sorgfältig seitens einiger Kinder mit dem vorhandenen Spielzeug umgegangen, somit kann es schon mal sein, dass etwas kaputt sei.

Ende ca. 22.15 Uhr

Kathrin Breuer

Kathrin Breuer
Protokollführerin